

**t15 Parabraunerde, z. T. erodiert, aus Fließerden über sandigen bis schluffigen Molassesedimenten**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-L03	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte Parabraunerde, örtlich pseudovergleyt und mit Tonbänderung im Unterboden, unter landwirtschaftlicher Nutzung verbreitet schwach erodiert	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage), verbreitet über Fließerde mit wechselnden Gehalten an glazigenen Komponenten und Molassematerial, auf verwitterten bzw. mäßig verfestigten Molassesedimenten (Untere bis Obere Süßwassermolasse)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Ls2,G–Gr0–2	2–5 dm
	Ls3–Lu–Lt3,G–Gr0–2(3)	8–>10 dm
	Sl3–Uls–Ls2,G–Gr0–2(3)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	SL4D, sL4D, sL5D, L4D, L5D, LT4D, LIib2, LIIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

stellenweise Parabraunerde aus Decklage über Reißmoräne mit hohem Anteil an Molassematerial; örtlich Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde (t-L10, Kartiereinheit t28); in Mulden Kolluvium, häufig über Parabraunerde; selten Pelosol-Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde und Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (280–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (140–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

Molassehügel und -hänge zwischen Sigmaringen und Mengen sowie zwischen Meßkirch, Wald (Lkr. Sigmaringen) und Mühlingen (Lkr. Konstanz)